

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates III am 04. April 2019

Teilnehmende: Maria Barz, Ingrid Bienek, Heike Dähn, Hermann Saalfeld, Hubert Schawe, Gerlinde Schröder, Heiner Steffens

Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr, **Ende:** 18.10 Uhr

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Frau Schröder eröffnete um 16:00 Uhr die 13. Sitzung des Seniorenbeirates III. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung war gegeben.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Mitglieder genehmigten die aus dem Protokoll erkennbare Tagesordnung.

Top 3: Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2019

Das Sitzungs-Protokoll vom 07.03.2019 wurde in der veröffentlichten Form genehmigt.

Top 4: Bewerbung als Pilotkommune

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) unterstützt im Rahmen des Projektes „Im Alter IN FORM – ausgewogene Ernährung, mehr Bewegung und aktive Teilhabe“ Verantwortliche in der Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft mit einem umfassenden Beratungs- und Qualifizierungsangebot bei der Verbesserung von Angeboten für ältere Menschen.

Maximal 30 Pilotkommunen werden von qualifizierten Fachkräften beraten. Ebenso unterstützen sie bei der Durchführung von Workshops zur Planung und Konzeption von Angeboten. Sie führen Schulungen für Akteure in verschiedenen Handlungsfeldern durch und helfen beim Aufbau von Strukturen zur Sicherung von nachhaltigen Angeboten.

Die Förderung des Wohlbefindens und der Lebensqualität älterer Menschen steht auch beim Wallenhorster Seniorenbeirat ganz oben auf der Tagesordnung. Deshalb hat er sich zusammen mit der Beauftragten für Frauen, Familie und Senioren der Gemeinde Wallenhorst und mit der Unterstützung des Bürgermeisters als künftige Pilotkommune beworben. Wichtige Zielsetzungen sind, bestehende Angebote für ältere Menschen transparenter zu machen und neue Angebote zu initiieren.

Die Anmeldung zur Pilotkommune wurde mittlerweile bestätigt.

Für ein Erstgespräch zur Abstimmung möglicher Handlungsfelder und der Vorgehensweisen wurde ein Termin am 17.04.2019 vereinbart. Daran nehmen Bürgermeister Steinkamp, die

Beauftragte für Frauen, Familie und Senioren, Frau Böert, sowie Frau Beyer, Frau Schröder und Herr Steffens als Vertreter des Seniorenbeirates teil.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden gebeten, ihre Anregungen, Wünsche und Zielsetzungen zu diesem Vorhaben kurzfristig, spätestens jedoch bis zum 12.04.2019 möglichst per Mail Herrn Steffens mitzuteilen.

Top 5: Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Frau Schröder berichtete über wichtige Ergebnisse der **Seniorenkonferenz**, die am 25.03.2019 in Hannover stattfand.

Neben Wahlen zum Vorstand standen u. a. folgende Themen auf der Tagesordnung:

- Elektroroller und Straßenverkehrsordnung
- Altersdiskriminierung bei Kreditvergaben
- Medizinische Versorgung im ländlichen Raum
- Muster einer Geschäftsordnung
- Selbstbehalt in der Pflegeversicherung
- Arbeitsgruppe „Pflege“ – u. a. mit den Aspekten tarifliche Bezahlung, einheitliche Ausbildung, bessere Personalausstattung. Hier wird Frau Beyer mitwirken.

Das vom Seniorenbeirat der Gemeinde Wallenhorst zusammen mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises Osnabrück eingebrachte Anliegen, **Alltagshilfen für Pflegebedürftige** zu verbessern, wurde nicht behandelt.

Zum Hintergrund: Alltagshilfen werden – zumindest in der Region Osnabrück - nur von wenigen Anbietern vorgehalten. Die Nachfrage von pflegebedürftigen Menschen nach Entlastungen im Alltag ist deutlich höher als die zu realisierende Unterstützung. Das trifft vor allem auf haushaltsnahe Dienstleistungen zu. Sie sollen zur Entlastung von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen dienen.

Unter haushaltsnahen Dienstleistungen versteht man Dienstleistungen, die üblicherweise zur Versorgung in einem Privathaushalt erbracht werden. Hierzu zählen beispielsweise Hilfen bei Reinigungs- und Ordnungsarbeiten, bei der Wäschepflege, Blumenpflege, Erledigung des Wocheneinkaufs, Fahrdienste zum Arzt und Botengänge.

Eine wesentliche Ursache für die Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage ist in den hohen Anforderungen in der Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach § 45 a Absatz 1 Nummer 1 bis 3 SGB XI zu sehen. Das führt zu berechtigter Kritik und dringenden Änderungsbedarfen.

Die Vorbereitungen von Frau Barz bezüglich einer **Halb-Tagesfahrt zum Tierpark in Nordhorn** am 27.06.2019 gehen voran. Ein Bus fährt um 13.00 Uhr vom Schulzentrum los und um 17:30 aus Nordhorn zurück. Der voraussichtliche Kostenbeitrag für Fahrt und Eintritt wird 20,00 € betragen.

Themen für das nächste **Seniorenfrühstück** können Wohngeld oder Änderungen der Straßenverkehrsordnung sein.

Frau Schröder regte an, als Gäste zu Veranstaltungen des Seniorenbeirates die neue Leiterin der VHS, Pfarrer Schöneich oder die Vorsitzende des Landesseniorenbeirates einzuladen.

Nach ihren Ausführungen liegt eine **Einladung des Ausschusses Bürgerengagement und Soziales** der Gemeinde vor. Am 08.04.2019 soll ein Informationsaustausch anstehen.

Es gibt Überlegungen, einen Antrag an den Ausschuss für Bauen, Planen, Straßen und Verkehr zu stellen, in dem seitens des Seniorenbeirates um die Aufstellung von Bänken im Bereich der „Grünen Wiese“ im Wallenhorster Zentrum gebeten wird. Zuvor soll es einen Orts-termin geben.

Auch im Jahr 2019 werden **Trainings für sicheres Autofahren im Alter** angeboten. In Wallenhorst finden sie am 28.06.2019 und am 11.10.2019 statt.

Es wird für sinnvoll erachtet, einen Artikel über die **Notfallmappe** im Bürgerecho zu veröffentlichen.

Der Landkreis hat die Erstellung einer App in Auftrag gegeben. Mit der **SoLKOs-App** (Sozialer Landkreis Osnabrück) soll Pflegebedürftigen und deren Angehörigen Möglichkeiten zum direkten Austausch gegeben werden. Zu vielen Themen des Senioren- und Pflegestützpunktes finden App-Nutzer Informationen und haben die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Bevor die App in den Stores von Google und Apple erscheint, besteht am 06.05.2019 im Kreishaus die Gelegenheit, in einen Feedback-Workshop die Handhabung und die Nutzungsmöglichkeiten zu erproben und zu diskutieren.

Top 6: Verschiedenes

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sprachen sich mit einer Gegenstimme dafür aus, in Zukunft insbesondere über anstehende Termine, Veranstaltungen und Sitzungen im Vorfeld der jeweiligen Sitzung Kenntnis zu erhalten. Die Vorsitzende wird gebeten, den Seniorenbeirat über entsprechende Eingänge und Mitteilungen zeitnah vor Sitzungsbeginn zu unterrichten.

Weil Heike Dähn als neues Mitglied im Seniorenbeirat mitarbeitet, wird ein aktualisierter **Flyer des Seniorenbeirates** notwendig. Evtl. sollen seine Mitglieder auf einem Einlegeblatt dargestellt werden.

Hubert Schawe hat an der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Straßen und Verkehr am 14.03.2019 teilgenommen. Dabei ging es u. a. um mögliche Änderungen der Straßenausbaubeiträge.

Der **Kochkurs des Seniorenbeirates** pausiert derzeit. Ab September 2019 wird er fortgeführt. Evtl. möchte Frau Schröder im Herbst eine Neuauflage anbieten.

Der **Bürgerbus** geht nach Angaben von Herrn Schawe voraussichtlich Mitte Juni an den Start.

Die „Hufeisen-Region“ organisiert nach Informationen von Frau Barz Ende Mai eine Fahrrad-Tour.

Auf Anregung von Herrn Steffens beschloss der Seniorenbeirat das Anliegen von Frau Plümer und Herr Bekhuis, ab November 2019 bis etwa Februar 2020 einen **Computerkurs** für die Personengruppe 50+ anzubieten, zu unterstützen.

Die Arbeitsgruppe „Geschäftsordnung“ hat nicht weiter an einem Entwurf gearbeitet.

Für das Protokoll: gez. Heiner Steffens